

Vaxis

KAMERA/BEGRIFFE

Vaxis: Chinesischer Hersteller von Wireless-Video-Systemen und Kamera-Monitoren, bekannt für kompakte Sender-Empfänger mit geringer Latenz.

Technische Details Das Vaxis Storm 075 Pro überträgt 1080p60-Signale mit 75ms Latenz über das 5GHz-Band, während das Storm 3000 4K60-Material mit 3000-Fuß-Reichweite (915 Meter) verarbeitet. Die Geräte nutzen H.264-Kompression und unterstützen HDMI- sowie SDI-Ein- und Ausgänge. Typische Sendeleistung liegt bei 23dBm, der Stromverbrauch des Senders bei 8 Watt über Sony NP-F-Akkus. Die Atom 500 Serie arbeitet mit 2,4GHz/5,8GHz Dual-Band-Technik und erreicht Datenraten bis 1080Mbps. Monitoring erfolgt über dedizierte Empfänger oder die mobile Vaxis Vision App für iOS/Android.

Geschichte & Entwicklung Vaxis wurde 2018 in Shenzhen gegründet und etablierte sich als Alternative zu den etablierten Herstellern Teradek und Hollyland. 2019 kam das erste Storm-System auf den Markt, 2020 folgte die Atom-Serie für den Consumer-Bereich. Die Storm 075 Pro von 2021 führte verbesserte Antennen-Arrays ein, 2022 erweiterte die Storm 3000 Serie die Reichweite auf über 900 Meter. Seit 2023 integriert Vaxis KI-basierte Bildoptimierung und erweiterte Monitoring-Funktionen in die neuesten Modelle. **Praxiseinsatz im Film** Vaxis-Systeme kommen bei Low-Budget-Produktionen und Independent-Filmen zum Einsatz, wo das Preis-Leistungs-Verhältnis entscheidend ist. DoPs nutzen die Geräte für Director's Monitoring bei Handkamera-Aufnahmen oder Steadicam-Einsätzen. In der Netflix-Serie "The Witcher" (Staffel 3) verwendeten Second Units Vaxis Storm 075 für Drohnen-Monitoring. Die geringe Größe (85x55x25mm beim Sender) macht sie ideal für kompakte Kamera-Rigs. Nachteile zeigen sich bei der Robustheit gegenüber Teradek-Systemen und gelegentlichen Verbindungsabbrüchen in dicht belegten Funkumgebungen. **Vergleich & Alternativen** Vaxis positioniert sich zwischen Hollyland (günstiger, weniger Features) und Teradek (teurer, professioneller Standard). Während Teradek Bolt 4K LT 1500 Fuß Reichweite für 2800 Euro bietet, kostet das vergleichbare Vaxis Storm 1000 etwa 800 Euro. SmallHD und Atomos integrieren zunehmend eigene Wireless-Lösungen, Blackmagic Design entwickelt mit dem Video Assist 12G HDR eigene Monitoring-Systeme. Für High-End-Produktionen bleiben Teradek oder Paralinx Standard, Vaxis erobert den mittleren Markt zwischen 500-1500 Euro Systempreis.